UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

# Vollständiges Marburger Gesangbuch

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

CCCXLIV. 344. Mich. Weiss. Jesus, das in der Nacht hell leuchtende Licht.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

die nacht nicht bleiben mag: Du leuchtest uns vom vatter her, Und bist des lichtes prediger.

2. Ach lieber HERR, behüt uns heint In dieser nacht fürm bösen feind, Und laß uns in dir ruhen fein, Daß wir fürm satan sicher seyn.

3. Ob schon die augen schlaffen ein, So laß das hertz doch wacker seyn: Halt über uns dein rechte hand, Daß wir nicht falln in sünd und schand.

4. Wir bitten dich, HERR JEsu Christ, Behüt uns für des teuffels list, Der stets nach unser seelen tracht, Daß er an uns hab keine macht.

5. Sind wir doch dein ererbtes guth, Erworben durch dein theures blut, Das war des ewgen Vatters rath, Als er uns dir geschencket hat.

6. Befiehl dein'm engel, daß er komm, Und uns bewach, dein eigenthum: Gieb uns die lieben wächter zu, Daß wir fürm satan haben ruh.

7. So schlaffen wir im namen dein, Dieweil die engel bey uns seyn. Du heilige dreyfaltigkeit, Wir loben dich in ewigkeit.

## CCCXLIV. 344.

Mich. Weiss.

JEsus, das in der Nacht hell leuchtende Licht.

CHriste, der du bist tag und licht, Für dir ist, HErr, verborgen nicht, Du vätterliches lichtes glantz, Lehr uns den weg der wahrheit gantz.

2. Wir bitten dein göttliche kraft, Behüt uns, HErr, in dieser nacht, Be-

Bewahr uns, HErr, für allem leyd, GOtt, Vatter der barmhertzigkeit.

3. Vertreib den schweren schlaf, HErr Christ, Daß uns nicht schad des feindes list, Das fleisch in züchten reine sey. So sind wir mancher sorgen frey.

4. Wann unsre augen schlaffen ein, So laß das hertz doch wacker seyn, Beschirm uns Gottes rechte hand, Und lös uns von der sünden band.

5. Beschirmer, HErr, der Christenheit, Dein hülff allzeit sey uns bereit. Hilff uns, HErr GOtt, aus aller noth, Durch dein heilig fünff wunden roth.

6. Gedenck, o HErr, der schweren zeit, Darinn der leib gefangen leit, Die seele, die du hast erlöst, Der gieb, HERR JEsu, deinen trost.

7. GOTT Vatter sey lob, ehr und preiß, Darzu auch seinem Sohne weiß, Des heiligen Geistes gütigkeit, Von nun an bis in ewigkeit.

## CCCXLV. 345.

Johannes Angelus.

Wohlbedachte Abend-Stunden.

Im Th. Ich danck dir, lieb.

DEr tag hat sich geneiget, Die nacht herfür gethan :,: GOtt sey gebenedeyet, Der uns beschützet hat. Durch seine milde güte Erhält er leib und seel, GOtt woll uns fort behüten Für allem ungefäll.

2. Nichts ist auf dieser erden, Das da beständig bleibt :,: Allein die güt des Herren Währt bis in ewigkeit, Drauf steht allr menschen hoff-